

General-Anzeiger

Tägliches Tagesblatt.

Tägliches Sonntags-Beiblatt.

Abonnement 50 Hgr. pro Monat frei in's Haus.

für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

12. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Die Weineids-Gente.

Halle, 31. Oktober.

Das geheimnißvolle Dunkel, das über dem Königer Word ruht, ist noch nicht gelüftet, und die Strafverfolgungsbehörden scheinen weiter als je davon entfernt, eine Spur zu haben.

Es ist ja an sich erklärlich, daß in einer Angelegenheit, die die Weineids so tief erregt hat, doch fortgesetzt erregt, auch eine Anzahl halbscheitiger Geschworener, daß Bezeugen etwas mit einem Eide bekräftigen, von dem sich nachher herausstellt, daß es unrichtig so gewesen sein kann.

Man weiß, daß unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Morthat sich alsbald zwei Parteien bildeten, die mit ihrem Urtheil sofort fertig waren, mit einer vorgefaßten Meinung an die Sache herantretend und nicht nur alle Vergänge selbst durch die eigene Urtheile lösen, sondern sich auch bemühen, andere in ebenso feste zu lassen.

Nummer 113.

Roman von Lotgar Wrenkenborf.

Frau Holtzhoff wollte einen Schrei ausstoßen, aber ihr Gatte, der ihr Schwestern und Erblichen gesehen hatte, verschloß ihr noch zur rechten Zeit durch einen gebieterischen, fast drohenden Blick die Lippen.

„Freue Dich, mein Liebling, meine süße kleine Esse — es ist überstanden.“

„Um ihre Lippen aber spielte wieder das seltsame, kindliche, hingebend vertrauensvolle Lächeln, und leise wie ein Rauch kam ihre flüsternde Antwort: „Da — und ich fühle kaum noch einen Schmerz. Mir ist, als wäre ich im Himmel.“

Walter Gernsborff schweig auch jetzt. Mit lauten, geschickten Fingern, deren Verbindung das junge Mädchen weid wie einen einheimischen Luthbach empfand, hatte er den leichten Verband angelegt und befestigt. Dann tauschte er abermals einen Blick mit Krüdenner und trat lautlos zurück. Er hatte sein Versprechen mannhoch gehalten, und noch der Lieberzeugung aller Anwesenden war es völlig ausgeschloffen, daß Eise ihn erkannt habe.

anfragen etwas sparlos sich hin und her zu erheben sollte, nur die Umstände auch auf eine subjektive Unglaubwürdigkeit der Aussagen schließen lassen.

Politische Heberficht. Deutsches Reich.

Berlin, 30. Oktober. (Sohnnachrichten.) Heute Morgen um 9 Uhr begaben die Reichstagen sich nach Berlin zur englischen Botschaft, um dort dem Prinzen Christian zu Schleswig-Holstein, dessen ältester Sohn in Victoria am 27. Oktober gestorben ist, vor seiner Abreise nach England einen Besuch zu machen.

Daar des Justizhaussträflichen war, gab es doch jetzt nur Dankbarkeit und Verehrung für ihn in ihrem Herzen. „Ich bin hier jetzt nicht mehr notwendig“, räumte er an der Thür dem zu ihm herangetretenen Holtzhoff zu. „Lassen Sie mich in meine Zelle zurückführen, Herr Direktor.“

beroben, ist ein Enkel der Königin Viktoria von England, ein Sohn der Prinzessin Helena von England und des Prinzen Christian von Schleswig-Holstein.

(Eine bestimmte Angelegenheit), die seit langer Zeit die Öffentlichkeit beschäftigt und die Gemüther aufregte, hat nunmehr ihre Lösung gefunden. Die der „Nat. Zig.“ berichtet wurde, ist der Staatsanwältig Herr Brenndorf, gegen den wegen Fälschung eines Eingekommenen in Schwablands ein mittelschwerer Verbrechen anhängig gemacht worden war, im 18. Jahrgang Strafbuchverurtheilt und bereits zur Verbüßung dieser Strafe abgehakt.

(Im 6. Berliner Reichstags-Wahlkreise) fand am Dienstag die durch den Tod von mitteldeutscher sozialpolitischer Bewegung ist, sondern hienächst auch anderwärts als ein nach-abemerkliches Beispiel aufgeleitet wird. Zur Erinnerung der Wählergemeinschaft ist eine Sitzung von einer Million Mark in Aussicht genommen, in dem Zweck, mittellose und obdachlos gewordene Arbeiter Familien hülflos und geliebte Wohnungen zu verschaffen. Die Sitzung tritt zum nächsten an die auf den 18. Januar 1901 fallende Jahresversammlung der Gründung des Reichstags-Preußen unter dem Namen „König Friedrich-Stiftung“ ins Leben.

(Das Reichspostamt) erläßt folgende Bekanntmachung: Die Telegraf-Anstalten der Marine sind bei dem fallerich-deutschen Hofamt in Shanghai eingetroffen. Es wird daher von jetzt ab auch

„So lassen Sie uns denn gehen!“ sagte er, unwillig über sich selbst, daß er nichts Besseres zu erwidern wußte. Und durch die nächtliche Dunkelheit schritten sie abermals unter dem hohen Thorbogen hindurch, deren eiserne Flügel sich willig vor ihnen öffneten, aber die düsteren Höfe, die steilen Treppen und die unheimlich wiederhallenden Gänge, bis sich dumpf und dröhnend die Felsenfüße aus Neue hinter dem einlamen namenlosen Gefangenen, Nummer 113“ geschloffen.

„Nein, Doktor, mit Ihrer Erlaubnis, das wollen wir nicht! Was habe ich Ihnen denn eigentlich gethan, daß Sie mich so schlecht behandeln und mir nichts als ansüchtliche Grobheiten zu tofen geben? Nur heraus mit der Sprache! Wodurch habe ich's mit meinem alten Freunde verdient?“

in Feldtelegraphen an Angehörige der Marine in Ostafrika die Wichtigkeit nur als ein Wort gedacht, sofern sie mit den Einwohnungen in dem demnächstigen Kampfe...

(Folgende Erklärung des General-Feldmarschalls Breda veröffentlicht die „A. N. Z.“, 29. Okt. 1899, enthält ausdrücklich, daß die Angelegenheit auf mehr als einen Namen anknüpft der Leipziger Volks-Ztg. beziehen, sich im August 1899 zugehörig haben, daß alle anderen mit dieser Sache in Verbindung gebrachten Behauptungen, insbesondere in Bezug auf einen angeblich kaiserlichen Befehl vom Jahre 1893, unrichtig sind.)

(Die Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden) trat im Besonderen zur Generalversammlung zusammen, die im Auftrage seit der Errichtung von General v. Breda...

seht so groß, wie die Geschlechter der Volontiers in Sibirien. Die Zahl der im vorigen Veranlaßten über die Hälfte...

Wien.

Wien, den 30. Oktober. Die Beschlüsse der kaiserlichen Regierung auf kaiserliche Verordnungen der kaiserlichen Regierung...

Die Beschlüsse der kaiserlichen Regierung auf kaiserliche Verordnungen der kaiserlichen Regierung...

zugesen. Souveräne Beherrschung des Ozeans, das — wie nächst zu sagen — den Fußstapfen seines Vaters zu verpflanzen umlaube kein muß, ist aber auch eines Etorioriums. Wahrscheinlich große Dingen...

Die Beschlüsse der kaiserlichen Regierung auf kaiserliche Verordnungen der kaiserlichen Regierung...

Österreich-Ungarn.

Wien, 30. Oktober. Bei der heutigen Eröffnung des Industriellenkongresses hielt Ministerpräsident Körber eine Aufforderung...

Großbritannien.

London, 30. Oktober. Aus Brynburg wird gemeldet: Die Yaren werden im nächsten Winter immer häufiger; sie bedingten angedeutet, die Stadt einschließen.

Der Krieg in Süd-Afrika.

London, 30. Oktober. Aus Brynburg wird gemeldet: Die Yaren werden im nächsten Winter immer häufiger; sie bedingten angedeutet, die Stadt einschließen.

„Es ist also Ernst, Doktor?“

„Nichts ist's Ernst, blutiger Ernst ist es! Wieleicht werden Sie jetzt auch die Güte haben, mir zu sagen, was Sie gegen mich aufbringen. Denn ich ahne es wahrhaftig nur ganz dunkel.“

„Ihre dunkle Ahnung aber sagt Ihnen jedenfalls das Rechte.“

„Ich sollte meinen, daß ich mich vorerst einigmaßen deutlich ausgeprochen hätte.“

„Also sind wir wirklich noch immer auf demselben Punkt?“

„Sie verlangen, daß ich dem Doktor Gernsdorf gleichfalls in aller Form die weitere Behandlung meiner Tochter übertrage?“

„Sie verlangen, daß Sie sich wie ein veränderlicher Wind?“

„Er wollte auffringen, daß Poltsch, der jetzt wieder sehr ernst gemorden war, zog ihn auf den Sitz zurück. (Fort folgt.)“

Wien.

Wien, den 30. Oktober. Die Beschlüsse der kaiserlichen Regierung auf kaiserliche Verordnungen der kaiserlichen Regierung...

Österreich-Ungarn.

Wien, 30. Oktober. Bei der heutigen Eröffnung des Industriellenkongresses hielt Ministerpräsident Körber eine Aufforderung...

Großbritannien.

London, 30. Oktober. Aus Brynburg wird gemeldet: Die Yaren werden im nächsten Winter immer häufiger; sie bedingten angedeutet, die Stadt einschließen.

Der Krieg in Süd-Afrika.

London, 30. Oktober. Aus Brynburg wird gemeldet: Die Yaren werden im nächsten Winter immer häufiger; sie bedingten angedeutet, die Stadt einschließen.

„Es ist also Ernst, Doktor?“

„Nichts ist's Ernst, blutiger Ernst ist es! Wieleicht werden Sie jetzt auch die Güte haben, mir zu sagen, was Sie gegen mich aufbringen. Denn ich ahne es wahrhaftig nur ganz dunkel.“

„Ihre dunkle Ahnung aber sagt Ihnen jedenfalls das Rechte.“

„Ich sollte meinen, daß ich mich vorerst einigmaßen deutlich ausgeprochen hätte.“

„Also sind wir wirklich noch immer auf demselben Punkt?“

„Sie verlangen, daß ich dem Doktor Gernsdorf gleichfalls in aller Form die weitere Behandlung meiner Tochter übertrage?“

Wien.

Wien, den 30. Oktober. Die Beschlüsse der kaiserlichen Regierung auf kaiserliche Verordnungen der kaiserlichen Regierung...

Österreich-Ungarn.

Wien, 30. Oktober. Bei der heutigen Eröffnung des Industriellenkongresses hielt Ministerpräsident Körber eine Aufforderung...

Großbritannien.

London, 30. Oktober. Aus Brynburg wird gemeldet: Die Yaren werden im nächsten Winter immer häufiger; sie bedingten angedeutet, die Stadt einschließen.

Der Krieg in Süd-Afrika.

London, 30. Oktober. Aus Brynburg wird gemeldet: Die Yaren werden im nächsten Winter immer häufiger; sie bedingten angedeutet, die Stadt einschließen.

„Es ist also Ernst, Doktor?“

„Nichts ist's Ernst, blutiger Ernst ist es! Wieleicht werden Sie jetzt auch die Güte haben, mir zu sagen, was Sie gegen mich aufbringen. Denn ich ahne es wahrhaftig nur ganz dunkel.“

„Ihre dunkle Ahnung aber sagt Ihnen jedenfalls das Rechte.“

„Ich sollte meinen, daß ich mich vorerst einigmaßen deutlich ausgeprochen hätte.“

„Also sind wir wirklich noch immer auf demselben Punkt?“

„Sie verlangen, daß ich dem Doktor Gernsdorf gleichfalls in aller Form die weitere Behandlung meiner Tochter übertrage?“

„Sie verlangen, daß Sie sich wie ein veränderlicher Wind?“

„Er wollte auffringen, daß Poltsch, der jetzt wieder sehr ernst gemorden war, zog ihn auf den Sitz zurück. (Fort folgt.)“

Aus der Umgebung.

Merseburg, 30. Oktober. (Diebstahl.) In einer kessigen Geherge wurden der Tischler Birtelmann Klebungshüte und die Reklamationspapiere gestohlen. Zwei des Diebstahls verdächtige Personen sind verhaftet.

Merseburg, 31. Oktober. (Schmerer Unfall.) Der 27jährige Schneider Paul Kietz, welcher in Wöhner auf beschädigter Erde beschäftigt, hat so schwere Verletzungen an der Wirbelsäule und am Becken erlitten, daß Abhörungen mehrerer Körpertheile eintreten. Seinen Nachmittags wurde er mittelst Krankenwagens nach Halle in die Klinik gebracht.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Mitznabenergehung.) Im Hofraum dort wurde vor einigen Tagen eine an Mitznabenergehung Anknüpfung vorgenommen. Der 16jährige Arbeiter und Arbeiter des dortigen Hofes, welcher mit dem Mitznabenergehung Anknüpfung vorgenommen wurde, hat so schwere Verletzungen an der Wirbelsäule und am Becken erlitten, daß Abhörungen mehrerer Körpertheile eintreten. Seinen Nachmittags wurde er mittelst Krankenwagens nach Halle in die Klinik gebracht.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Halle, 30. Oktober. (Verkehr.) Der 30jährige Arbeiter Otto Knopf hat sich auf dem Nachhausewege beim Absteigen von einer Straßenbahn verletzt. Er erhielt nun plüschig von einem an ihm vorbeigehenden Arbeiter aus Langenhagen, welcher in die Straßenbahn verweilt war, einen Metallkegel, der rechts am Hinterkopfe steckte. Das größte im nächsten Schwere Gegenstande stießen wohl nur wenige Arbeiter Herrn B. Albert in solcher Vollendung nachpflügen.

Die Dame von Marl. Dieses für diese Periode sind jetzt bereits erschöpft.

Adolf-Theater. Heute, Mittwoch, ist die letzte Aufführung des gegenwärtigen Spielplans. Herr Dörling, die seit einem Monat hier erscheinende hübsche Concertsängerin hat bei dieser Gelegenheit ihren Abschieds- und Ehrenabend.

Welpenparade. Am Mittwoch, den 1. October ist die hübsche mitronantische Parade im Hofe der Welpenparade abgegangen. Die Parade war sehr schön und wurde von vielen Gönnern und Bekannten besucht. Die Welpen sind sehr schön erzogen und werden in der nächsten Zeit in der Welpenparade wieder zu sehen sein.

Der Reich- und Wohlthätigkeits-Verein. Der Reich- und Wohlthätigkeits-Verein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Der hiesige Kreisverein in der Verband deutscher Handlungsgesellschaften. Der hiesige Kreisverein in der Verband deutscher Handlungsgesellschaften hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Der Verband deutscher Buchhändler. Der Verband deutscher Buchhändler hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Der hiesige Kreisverein. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Gefährliche Situation. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Hörsaalarbeiten. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Ein geriebener Wärenepfer. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Der Vorkurs. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Der Vorkurs. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Der Vorkurs. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Der Vorkurs. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

und fuhr in diesem mit Wägen auf der Saale vorbei. Da er aber merkte, daß er (scharf beobachtet wurde, fuhr er die Saale hinunter und fuhr in diesem mit Wägen auf der Saale vorbei.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

Verhaftung. Der hiesige Kreisverein hat am 30. October eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet.

ihre ein, nahmen den Staatssekretär beim Kopfe und gerieten ihn an demselben bis ins heutige Hauptquartier, wo er mit einem Laubde bis lange gehalten wurde.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Barcelona. 31. October. (Wolff's Bur.) Eine 30 Mann starke, mit Granaten besetzte Gariboldibande ist bei Berga aufgetrieben.

Standsamtliche Nachrichten.

Standsamt Halle S.: Aufgebote (30. October): Der Kaufmann Franz Reimer und Anna Reiche, Leipzigstr. 14 und Wilsdorfstr. 7. - Der Handarbeiter Richard Schönbauer und Martha Robies, Schönbauerstr. 8 und Wilsdorfstr. 22. - Der Handarbeiter Karl Heber und Helene Bänder, Zöllnerstr. 22. - Der Handarbeiter Karl Heber und Helene Bänder, Zöllnerstr. 22. - Der Handarbeiter Karl Heber und Helene Bänder, Zöllnerstr. 22.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Standsamt Halle N.: Aufgebote (30. October): Der Hilfsangestellte Wilhelm Biermann und Martha Gell, Frickestr. 5 und Borsdorfstr. 40. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2. - Der Handarbeiter Karl Schmidt und Marie Marie Frickestr. 2.

Seine absolute Reinheit und sein feines Bohnenkaffee-Aroma behält der Kathreiner'sche Malzstosse durch die Verpackung in plombirten Paketen. Der Kathreiner ist überhaupt ganz etwas anderes und viel, viel besser, als die offen ausgewogenen sogenannten Malzstosse, die nur gepulvert oder geröstetes Malz sind. Also Vorsicht beim Einkauf.

Wasserstände: Am 30. October: Weissenfels Eberpegel + 2.32. Unterpegel - 0.02. 31. October: Halle unterhalb + 1.72. Trotha + 1.40. 30. October: Bernburg + 0.84. Gasse Unterpegel + 0.32. Eberpegel + 1.44. Dresden - 1.62. Magdeburg + 0.78.

Wortzüge, welche das grösste am hiesigen Platze bestehende Special-Etablissement für Damen- u. Kinder-Confection bietet: Reichste Auswahl in allen Gattungen von der einfachsten bis zur feinsten Art; Garantie für tadellosen Sitz, solide Stoffe u. sauberste Näharbeit, bereitwilligster Umtausch; Feste, anerkannt billigste Preise. Halle a. S. Geschäftshaus J. Lewin. Marktplatz 2-3.

**Teppiche**

u. Vorleger in allen Grössen jede Geschmacksrichtung, Axminster, Velours, Tapestry, Smyrna u. imitiert Perser. Nur solide Qualitäten.

**Fenster-Mäntel**

aus wollenem u. halbwooll. Fries Bester Schutz geg. Zugluft und schöne Zimmer-Decoration.

**Felle**

Gelegenheitskauf Antilopenfelle Grösse 63/150 M. 7.—.

Sehr grosse Auswahl in Thier-Imitation mit und ohne Kopf. Schreibtisch-Vorlagen mit Fusstasche.

**Plüsch-Möbel**

in einfarbig und bunt gemustert Moquette das Meter von 3,50 an.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

**R. Huth & Co.**

Gr. Steinstrasse 86/87.

**Ein freudiges Ereignis**

pflegt man gewöhnl. ein Familienmitglied zu nennen. Doch wie häufig hat bereits Frauen oder ledigere Gattinnen im Gefolge! Ueber Anwendung der letzten befindet in interessanter Weise das Buch: „Von der Frau für die Frau“, Reibh. Abdrücken aus Zanerleins u. Zanderleins, geg. 30 S. in Vierfarben u. Kreuzband, 50 S. verschlossen zu beziehen von der Verlagsfirma Frau A. Hein, früh. Oberbäuerin an der Königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu Berlin, Cranienstr. 65 I. Versandhaus hygien. Schutzartikel.

**Birken - Theer - Seife**

von **Albin Hontze**

Halle a. S.

ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Sprosseln, Flechten, Mitesser, Blüthen, Sommersprossen etc. Nur diese Seife giebt dem Gesichte Schönheit und Frische und ist daher beim Einkaufen genau darauf zu achten, dass jedes echte Stück Birkentheerseife die Wiederverkäufer gesucht.

**Ein guter Hanstrunk**

ist das nach neuem Verfahren hergestellte, gut abgelagerte

**Hansbier in Flaschen**

à 6 Pfg.,

**Export-Doppelbier**

in Flaschen à 10 Pfg., von

**Heinrich Müller's Wwe.,**

**Schwemme-Brauerei.**

**Taschen-Uhren**

kauft man stets gut u. bill. bei mehrhundertfacher Auswahl und

**E. Radecke, Uhrmacher,**

Steinweg 1. Spezialgeschäft isolirte Uhren jeder Art.

**A. Pfeifer,**

Mechaniker, Halle, Leipzigerstr. 2. II. Nähmaschinen-

**Handlung.**

**Erfaß-Cheile,**

Habein, Delc. etc.

Grösste Auswahl. Ausbeizter Bettfedern offerirt **H. Elkan,** Seilfabrikstr. 57.

**„Ackerlin“**

tödtet Ratten, Mäuse u. Hamster sicher, giftfrei und ohne Gefahr für Menschen u. Haustiere. Man kaufe nur „Ackerlin“ in Packeten à 30, 60 S. und 1 A. zu haben

**Central-, Germania- und Einken-Druggerie,**

Oscar Ballin jr., E. Walther Nachf., Halle a. S.

**Putz.**

Emma Guth, Lager sämmtlicher Putzartikel.

**Werner's Schuh-Magazin, 55 Gr. Ulrichstrasse 55.**

**Damen-Tanz- u. Brautschuhe** in weiss, schwarz, braunem Leder u. Atlas — sehr preiswerth. —

**Damen-Haus- u. Gesellschaftsschuhe** in allen Stoff- und Lederarten — sehr preiswerth. —

**Filz-Schuhe** für Damen, Herren und Kinder sehr preiswerth.

**Gummi-Schuhe** für Damen, Herren und Kinder sehr preiswerth.

**Herrn-Schnürstiefel, Knopfstiefel und Zugstiefel** für Salon und Strasse in sehr grosser Auswahl, sehr preiswerth.

**Werner's Schuh-Magazin, 55 Gr. Ulrichstrasse 55.**

**Damen-Knopf-Stiefel** in jeder nur denkbaren Ausführung für Damen u. Kinder, sehr preiswerth.

**Damen-Schnürstiefel** in allen modernen Ausführungen — sehr preiswerth. —

**Werkstatt für Reparatur,** Ausführung in solidesten Preisen. **Harm. Schindler,** Uhrmacher, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 35, Ecke Promenade. NB. In meiner Werkstatt werden nur solide u. saubere Arbeiten ausgeführt. Anordnungen hierüber zu Diensten. Reichhaltig. Lager aller Art Uhren u. Goldwaaren.

**Hänel's Mürbteig-Kreppeln** sollen auf keinem Kaffeetische fehlen. An Güte und Geschmack sind dieselben unübertroffen. **Quadrat 4 Stück 10 Pfg., mit Saftstück 4 Stück 12 Pfg.** Auch bringe meine hochfeinen **Pfannkuchen** in Erinnerung. **Gefüllt 12 Stück 50 Pfg., ungefüllt 12 Stück 25 Pfg.** **Otto Hänel, Seifstrasse 46 und 48/49.**

**Zahnschmerz** bohler Zähne beiseitigt sicher sofort „Kropp's Zahnwässer“ (20% Carvacrolwässer) à Fl. 50 S. nur acht l. d. Drogerien H. Stitz Nachf., Gr. Steinstr. 33, G. Oswald Nachf., Geiststr. 34, Ernst Jentzsch, Leipzigerstrasse 81, H. Meissner, Magdeburgerstr. 26.

**Fantaren-Trompete** aus festem Aluminium. Schöne, klingende Bläserinstrumente durch Zusammenbau von Bläserinstrumenten und ohne alle Schweißarbeiten. **Siegfr. Feith, Berlin N.W. 7.**

**System „Glasfäden“** Gefüllte Glasfäden in Metall, Silber und Gold von 20 C. an erhältlich. **Jahreszeiten- und Jahresuhren u. Perlenuhren** (Glasfäden) **Griffel (Schwarz)** Briefe sollen 20 Pfg., Postkarten 10 Pfg. **Drehrollen** besser Konstruktion liefert **A. E. Pretorius, Böhmischerstr. 103.**

Glagen, Einreden, Beiträge, Erläuterungen, **Abendstunden** jeder Art befragt billig **H. Rath, Berlinstr. 30, III. r.** **Abendstunden** jeder Art befragt billig **Alb. Lange, Seilerstr. 37.**

**Cordes'sche Bekleidungs-Akademie** Ludwig Buchererstr. 8. I. H. ALLE Ludwig Buchererstr. 8. I. Grosse, größtes und bekanntestes Institut für wissenschaftliche Facharbeiten der gesamten **Berren-, Damen- und Kinder-Modewelt,** sowie der Herren-, Damen- und Kinder-Modewelt. Ausbildung als Zeichner, Colleur- und Maß-Direktorin, sowie zu tüchtigen Schneiderinnen, ohne das Vorkenntnis erforderlich. Stellen-Vermittlung als Zeichner und Directorin schnell u. kostenlos. Außerdem geben wir **Extra-Curse** für Damen, welche die Schneidererei oder das Maßnehmen für den **Familien-Verdacht** erlernen wollen, und stehen feine Referenzen zur Verfügung. **Tages- und Abend-Cursus von 20 Mk. an.** Unsere **Schnittmuster** sind berühmt wegen der eleganten Passform und empfehlen solche in jeder Form und Größe, nach beutiger, engl., französischer und Wiener Mode, in Breite von 60 Pfg. bis 1 Mt. Prospekte gratis, sowie jede gewünschte Auskunft durch den **Direktor Paul Cordes.**

**M. Rohkrämer,** Elektrotechnische Fabrik, Halle a. S., Fernruf 1250. **Dynamomaschinen- und Elektromotorenbau,** sowie Ausführung von **Licht- u. Kraftanlagen, Hausanschlüsse** an das Städt. Elektrizitätswerk. Projekte und Kostenschläge werden durch mein **Ingenieur-Bureau** kostenfrei ausgearbeitet. **Contor: Alte Promenade 8.** **Genossenschaft für Viehverwertung in Deutschland,** e. G. m. b. H., Berlin, Köthenerstr. 39. **40 frischmelkende und hochtragende Kühe, Ostfriesen und Wesermarsch** und einige Paar **bayerische Zugochsen** Rechen zum sofortigen Verkauf **Magerviehdepot Halle a. S., Viehhoi.**